

Öffentliche Niederschrift
über die Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses vom 12.11.2024

Sitzungsdatum: Dienstag, 12.11.2024
Sitzungsanfang: 17:00 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses I, Schlossgartenstraße 16,
06406 Bernburg (Saale),

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Mirko Bader

Mitglieder

Herr Stefan Ruland

Herr Frank Wyszkowski

i. V. für Herrn Bieling/nur anwesend im ö. T.

Frau Karin Brandt

Herr Christopher Neumann

Frau Henriette Krebs

Herr Kai Mehliß

sachkundige Einwohner

Herr Oliver Eifert

Frau Ursula Birgit Schröter

Herr Reinhard Otto

Herr Alexander Baake

Herr Gregor Gorys

Verwaltung

Frau Dr. Silvia Ristow, Oberbürgermeisterin

Frau Kerstin König, Kämmerei

Frau Steffi Dr. Köster, Ordnungs- und Umweltamt

Frau Claudia Klosz, Ordnungs- und Umweltamt

Frau Josie Gonsiorczyk, Kämmerei

Protokollführer

Frau Ivonne Wegner

Presse

Herr Torsten Adam

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Gerald Bieling

Herr Dirk Große

Herr Ringo Ulrich

sachkundige Einwohner

Herr Danny Robert Krebs

Herr Hans-Jörg Wohlert

Herr Frederic Elskamp

Öffentlicher Teil

Zur Geschäftsordnung

a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Der Haushalts- und Finanzausschuss war mit 5 sachkundigen Einwohnern und 7 Stadträten beschlussfähig.

b) Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 17.09.2024

Abstimmung:

sachkundige Einwohner:	5 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
Stadträte:	6 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	1 Enthaltung

<i>Mitglieder:</i>	<i>8 sachkundige Einwohner</i>	<i>9 Stadträte</i>
<i>anwesende Mitglieder:</i>	<i>5 sachkundige Einwohner</i>	<i>7 Stadträte</i>

c) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung

Die öffentliche Tagesordnung ist ordnungsgemäß festgestellt worden.

Zur Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Es nahmen keine zusätzlichen Einwohner an der Sitzung teil.

2. Sitzungsplan des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale), seiner Ausschüsse und seiner Ortschaftsräte für das Jahr 2025 Informationsvorlage IV 0013/24

Der Antrag von Herrn Ulrich zur Überarbeitung des Sitzungskalenders unter Berücksichtigung der Landtagstermine wird überprüft.

3. Änderung Straßenreinigungsgebührensatzung der Stadt Bernburg (Saale) Beschlussvorlage 0082/24

Bei der Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren sind Grundstücke im Privateigentum der Stadt nicht enthalten. Diese Information wird in der Stadtratssitzung als Hinweisblatt vorgelegt.

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung der Stadt Bernburg (Saale) gemäß Anlage 1.

Abstimmung:

sachkundige Einwohner:	5 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
Stadträte:	7 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

<i>Mitglieder:</i>	<i>8 sachkundige Einwohner</i>	<i>9 Stadträte</i>
<i>anwesende Mitglieder:</i>	<i>5 sachkundige Einwohner</i>	<i>7 Stadträte</i>

**4. Überplanmäßige Ausgabe zur Deckung von Verbindlichkeiten für nicht verbrauchte Fördermittel
Beschlussvorlage 0095/24**

Die Rückstellung der anfallenden Zinsen für noch nicht verbrauchte Fördermittel ist notwendig, da die Abarbeitung der Maßnahmen aufgrund später Fördermittelbescheide, fehlender Kapazitäten, Mangel an Firmen und anderen Umständen nicht möglich war.

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stimmt der überplanmäßigen Mittelbereitstellung in Höhe von gesamt 186.000,00 € aus den Maßnahmen „Flutbrücke“ und „Ersatzunterkunft Hort Baalberge“ zur Bildung einer Rückstellung für Zinszahlungen für nicht zeitgerecht verwendete Fördermittel nach § 35 KomHVO zu.

Abstimmung:

sachkundige Einwohner:	5 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
Stadträte:	7 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

<i>Mitglieder:</i>	<i>8 sachkundige Einwohner</i>	<i>9 Stadträte</i>
<i>anwesende Mitglieder:</i>	<i>5 sachkundige Einwohner</i>	<i>7 Stadträte</i>

**5. Bereitstellung überplanmäßiger Mittel zur Leistung der Anzahlung für einen Rüstwagen RW-2
Beschlussvorlage 0103/24**

Frau Dr. Ristow erläuterte, dass sich der orientierte Abschlag bei der damaligen Fördermittelbeantragung erhöht hat. Dieses wurde in der Planung 2025 berücksichtigt, muss aber in diesem Jahr noch aufgebracht werden.

Beschlussvorschlag:

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Hauptausschuss beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 90.000 Euro zur Erfüllung der Abschlagszahlung für den Rüstwagen RW-2. Die Deckung erfolgt aus den in der Begründung angegebenen Koststellen zur Beschaffung von Notstromaggregaten.

Abstimmung:

sachkundige Einwohner:	5 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
Stadträte:	7 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

<i>Mitglieder:</i>	<i>8 sachkundige Einwohner</i>	<i>9 Stadträte</i>
<i>anwesende Mitglieder:</i>	<i>5 sachkundige Einwohner</i>	<i>7 Stadträte</i>

6. Haushaltssatzung 2025 der Stadt Bernburg (Saale) Beschlussvorlage 0102/24

Die Verwaltung benannte drei große Veränderungen zur Haushaltsplanung Stand heute. Im Bereich Personalkostenplanung sind die Sonder- und Einmalzahlungen aufgrund einer systemgesteuerten Hochrechnung bisher nicht enthalten gewesen. Außerdem sind die Oktobersteuerschätzung und die Informationen aus der „Anhörung zur Festlegung der Kreisumlage“ eingearbeitet worden. Selbst mit dem Antrag der CDU-Fraktion über die Stipendienvergabe an studierende Ärzte und der damit verbundenen Belastung des Haushaltes, sollte der Haushaltsplan 2025 seitens der Kommunalaufsicht nicht versagt werden. Zum Ende der Woche wird die Änderungsdatei in Session eingestellt sein.

Der o. g. Antrag der CDU-Fraktion (nur als Tischvorlage) wird in der nächsten Ausschusssitzung am 02.12.2024 zur Abstimmung kommen. Der Haushalts- und Finanzausschuss einigte sich jedoch darauf, diese Ausgaben bereits in die Haushaltsplanung 2025 aufzunehmen und das Geld aus der Rücklage einzustellen.

Die Frage nach einem angestrebten Klageverfahren gegen die Zensuszahlen wurde verneint. Die Zensusauswertung stimmt nicht mit den Zahlen des Einwohnermeldeamtes überein, aber auch unsere Werte sind nicht ganz korrekt. Die Zahlen bei den Geburten und Sterbefällen unterscheiden sich nur geringfügig, die größte Differenz sind 1.800 Einwohner bei den Zu- und Wegzügen. Dieses belastet natürlich auch den Haushalt durch Einnahmeverluste. Aber das Verfahren „Zensus“ ist plausibel und wird von der Verwaltung nicht in Frage gestellt.

Zum Stellenplan monierte Herr Ruland große Veränderungen bei den Erzieherzahlen. Frau Dr. Ristow erklärte dieses mit einer intensiveren Anpassung im Vergleich zum vergangenen Jahr. Bei auch zukünftig ausgehenden konstanten Kinderzahlen beruhen sich die Korrekturen auf Strukturveränderungen und Personalbedarf durch Wechsel von Krippen zu Kindergartenkinder, Elternzeit, Ausbildung etc. Zahlenmaterial zu den Kinderzahlen werden seitens der Verwaltung nachgereicht.

Eine angefragte Vorstellung von Projekten der Freizeit GmbH, insbesondere zu Plänen mehr Tourismus in die Stadt zu bringen, wird von der Verwaltung an die Gesellschaft weitergegeben.

Eine Beschlussfassung zur Vorlage erfolgt in der nächsten Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 02.12.2024.

7. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Frau Dr. Ristow informierte, dass durch ein Klageverfahren anderer Gemeinden die Kreisumlagezahlungen 2019 und 2021 korrigiert wurden. Die Stadt Bernburg (Saale) erhält somit eine Rückzahlung von 900.000 EUR.

Mirko Bader
Vorsitzender des Haushalts-
und Finanzausschusses

Ivonne Wegner
Protokollführer